

## Inhalt

Vorwort der Herausgeberin und des Herausgebers . . . . .	5
Übernahme der Editionsarbeit . . . . .	9

### 1. Die Frage nach Gott

Von welchem Gott reden? Geschichte lehrt: Die Rede von Gott hat Folgen für das Leben . . . . .	17
<i>Barbara Henze</i>	
„Gott Salam“. Miteinander von Gott sprechen lernen in bewegten Welt-Räumen . . . . .	30
<i>Margit Eckholt</i>	
Die Frage nach Gott offenhalten. Zur Aufgabe der Theologie in der (post)säkularen Moderne . . . . .	45
<i>Klaus von Stosch</i>	
„Warum diese fürchterlichen Umwege?“ Theodizee in säkularer Gesellschaft und im interreligiösen Dialog . . . . .	57
<i>Dirk Ansorge</i>	
„Gott im Klassenzimmer“ – ein Entstehungsort christlicher Gottesrede? . . . . .	82
<i>Claudia Gärtner</i>	

### 2. Der Glaube an Jesus Christus

Der Körper Jesu. Herausforderung für Christologie und Ekklesiologie . . . . .	97
<i>Ansgar Wucherpennig SJ</i>	

Jesus, der Weg, die Wahrheit und das Leben (Joh 14,6). Wie die Ausschließlichkeit des Glaubens in die Weite der Hoffnung führt . . . . .	108
<i>Robert Vorholt</i>	
Zügel der Herrschenden und Mahnmal der Schande: Das Kreuz als politisches und soziales Symbol . . . . .	118
<i>Andreas Merkt</i>	
Christologisch-soteriologisch orientierte geistliche Ökumene. Ein Zeichen jeder Zeit . . . . .	131
<i>Dorothea Sattler</i>	
Christologiedidaktik als Laboratorium des Verhältnisses von Kirche und Welt. Inkarnationstheologische Perspektiven . . .	145
<i>Bernhard Grümme</i>	
<b>3. Die Erfahrung des Geistes</b>	
Inspirierte Kommunikation. Das Wirken des Geistes in der Welt des Urchristentums . . . . .	161
<i>Thomas Söding</i>	
Antimoderne Modernität. Versuche über die Kirche als Modus der Welt . . . . .	184
<i>Michael Seewald</i>	
Kraft der Veränderung. Ekklesiologische Perspektiven . . . .	197
<i>Johanna Rahner</i>	
Zeichen der Zeit – Befreiung zur Weltoffenheit und „Gewährleistung der Erreichbarkeit von Einstimmigkeit“ . .	232
<i>Michael Böhnke</i>	
Der Geist kirchlicher Gesetze. Eine kanonistische Reflexion .	244
<i>Judith Hahn</i>	

Die Kirche, der Geist und die „brauchbare Unordnung“. Über Chancen und Grenzen kirchlicher Planung . . . . .	255
<i>Rainer Bucher</i>	

#### 4. Das Leben der Menschen

Gleichwertig, andersartig – und daher <i>nicht</i> gleichberechtigt. Zur Problematik des traditionell-katholischen Menschenbildes in Geschlechterdemokratien – und was man dafür aus der Bibel und deren Auslegung lernen könnte . . . . .	269
<i>Irmtraud Fischer</i>	

Gottes Ebenbild in der Welt. Der Mensch im Fokus schöp- fungstheologischer und evolutionsbiologischer Erwägungen . . . . .	283
<i>Ulrich Lüke</i>	

Doing intersectionality – Perspektiven für Systematische Theologie aus der intersektionalen Analyse von Macht . . . . .	296
<i>Gunda Werner</i>	

Herausforderungen künstlicher Intelligenz und des Posthumanismus. Säkularität als Herausforderung des christlichen Menschenbildes und dessen Wandlungsfähigkeit oder -notwendigkeit im Horizont aktueller Diskurse . . . . .	309
<i>Gregor Maria Hoff</i>	

Wenn Jugendliche fragen, verändern sich Theologie und Kirche – Kinder- und Jugendtheologie als Konkretionen einer prozestheologisch grundierten und theistisch korrigierten Gottrede . . . . .	321
<i>Mirjam Schambeck sf</i>	

#### 5. Die Orientierung der Ethik

Gewissen. Herausforderungen zwischen lehramtlicher Margi- nalisierung und Inflationierung . . . . .	339
<i>Franz-Josef Bormann</i>	

Nicht von der Welt? Theologische Kritik einer hinterweltlerischen Moral . . . . .	362
<i>Stephan Goertz</i>	
Das Verhältnis von Natur und Gnade. Eine Relecture der katholischen Gnadenlehre in modernitätstheoretischer Absicht	372
<i>Georg Essen</i>	
6. Die Erwartung der Zukunft	
Was dürfen wir hoffen? Biblische Kriterien . . . . .	401
<i>Ludger Schwienhorst-Schönberger</i>	
Der ungekündigte Bund Gottes mit der Welt. Juden und Christen als Zeugen einer Hoffnung für alle . . . .	415
<i>Erwin Dirscherl</i>	
Das „ewige Gedächtnis“ als Fluchtpunkt der Hoffnung. Das jüngste Gericht und die Wahrheit der Geschichte . . . .	427
<i>Jan-Heiner Tück</i>	
Jenseits der Utopie. Der theologische Ort der Sozialethik . .	444
<i>Ursula Nothelle-Wildfeuer</i>	
Liturgie als Anamnese des Zukünftigen. Zur eschatologischen Dimension des christlichen Gottesdienstes . . . . .	457
<i>Stefan Kopp</i>	
Autorinnen und Autoren . . . . .	468